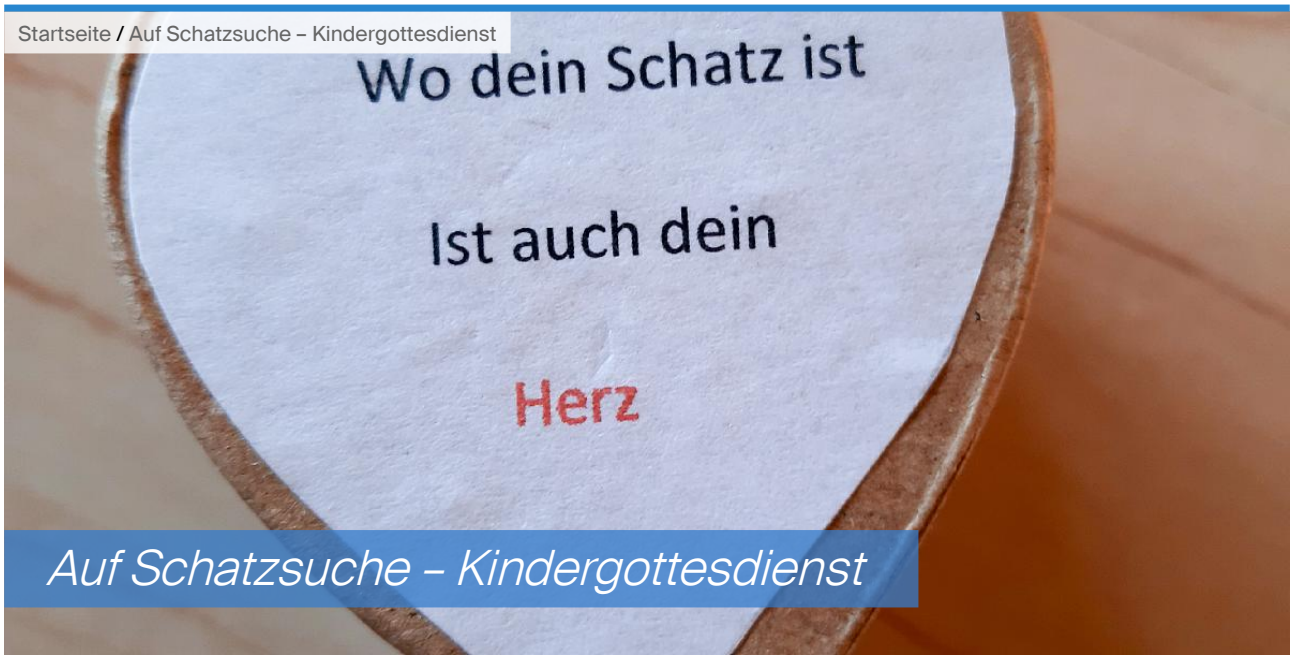

Auf Schatzsuche – Kindergottesdienst

Am Sonntag, den 09.06.2024 waren alle Kinder des Bezirkes Minden von 6 bis 9 Jahren zu einem Kindergottesdienst (KiGo 6 – 9) nach Petershagen-Lahde eingeladen. Dieser stand unter dem Motto „Schätze sammeln." Auch einige Religionsschüler des Bezirkes sind dem Angebot gefolgt.

Beim Eintritt in das Kirchengebäude statteten sich die Kinder und Betreuer zum besseren Kennenlernen mit einem Namensschild aus. Unter der Leitung von Kornelia Ladendorff wurden im Musikkreis speziell ausgewählte Lieder mit Orff-Instrumenten zur Gestaltung des Gottesdienstes einstudiert.

Himmlische Schätze

Die einleitende Sonntagsschule wurde für alle Kinder und Erwachsenen im Kirchenschiff mit einem kurzen Gebet eröffnet. Ein erheiternder Dialog zwischen zwei Mitgliedern des KiGo-Teams - Steffi im mottenzerfressenen Pulli und Dorina mit einem uralten, rostigen Schmuckstück - leitete zu einer Kernaussage von Jesu hin. „Sammelt euch aber Schätze im Himmel, die nicht von Motten und Rost zerfressen werden."
Anschließend waren alle Kinder aufgefordert, auf Schatzsuche im Kirchenschiff zu gehen, um die zuvor versteckten unterschiedlich wertvollen Dinge zu suchen. Die gesammelten Gegenstände wurden gemeinsam begutachtet und selektiert - entweder in einen Mülleimer oder in eine große Schatzkiste. Die Schätze aus der Schatzkiste wurden aufgeteilt in irdische Schätze (Autos, goldene Kerzenständer, Uhren) und in himmlische Schätze wie Sanftmütigkeit, Hoffnung und Frieden. Letztere fanden einen schönen Platz im roten Herzen. Dabei erfuhren die Kinder, dass himmlische Schätze wie Vertrauen, Freude und Liebe nicht von Rost und Motten zerfressen werden können.

Geteilte Freude ist doppelte Freude

Der anschließende kindgerechte Gottesdienst, den Bezirksevangelist Thomas Wiktor leitete, beruhte auf dem Bibelwort aus Matthäus 6, 20. 21: „Sammelt euch aber Schätze im Himmel, wo sie weder Motten noch Rost fressen und wo die Diebe nicht einbrechen und stehlen. Denn wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz."

Nach der interaktiven Frage, ob jemand etwas mit Leidenschaft sammeln würde, kam von den Kindern die Antwort: Sammelkarten und schöne Steine. Der Dienstleiter erklärte, dass diese Dinge nur eine gewisse Zeit attraktiv sind. Unser lieber Gott möchte uns beständige Schätze schenken, wie Liebe und Freude. Diese vermehren sich erstaunlicher Weise beim Teilen. Das schönste Geschenk, was man einem Menschen machen kann, ist zu sagen: „Ich habe dich lieb!“ und es durch dementsprechende Taten zu zeigen.
Priester Olaf Frenzel bestätigte im Mitdienen die Feststellung des Bezirksevangelisten, dass man die Freudigkeit eines Menschen an den Augen erkennen kann. „Sie sind das Feuer der Seele.“
Zum Abschluss durfte jedes Kind ein Herz mit einem Schokoladen-Goldtaler als Erinnerungsstück mit nach Hause nehmen.
Ein buntes schatzähnliches Buffet lud alle Teilnehmer noch zum gesprächigen Austausch und kulinarischem Verweilen ein.

15. Juni 2024

Text: ub

Fotos: ub











LITE
